



<https://blz.li/4tiz>

"FINANZIERUNG DES NATURFREUNDEHAUSES SICHERSTELLEN": MIERSCH UND KRACH BESUCHEN NAKUBI

Veröffentlicht am 08.04.2021 um 18:37 von Redaktion AltkreisBlitz

"Zusammen 1 sein": Unter diesem Motto steht die Tour von Steffen Krach, SPD-Kandidat für das Amt des Regionspräsidenten, durch die Region Hannover. Krach möchte zuhören, Herausforderungen mitnehmen und diese anpacken. Im Rahmen seiner Tour hat Steffen Krach gemeinsam mit Dr. Matthias Miersch, Mitglied des Bundestags, am heutigen Donnerstag, 8. April 2021, das Naturfreundehaus (NAKUBI) Grafhorn (Lehrte) besucht. Im Vordergrund stand dabei die Arbeit des NAKUBI und die finanzielle Absicherung ihres Fortbestehens. Hintergrund ist die Frage der Weiterentwicklung des Naturfreundehauses Grafhorn in Lehrte im Sinne der ökologischen Bildung. Dafür bedarf es der (finanziellen) Unterstützung durch die Region. Krach und Miersch sind beide von "dem vorbildlichen



Matthias Miersch (links) und Steffen Krach (rechts) besuchten das Naturfreundehaus. / Foto: Philipp Schröder

Modell" überzeugt und machen sich deshalb gemeinsam für die Weiterentwicklung des Naturfreundehauses stark. Steffen Krach, SPD-Regionspräsidentenkandidat, dazu: "Das Klima und die Natur sind unsere Existenzgrundlage. Überall in unserer Region leisten Einrichtungen wie das Naturfreundehaus fantastische Arbeit für das Gemeinwohl. Die Unterstützung solcher Projekte ist für mich daher eine Selbstverständlichkeit. Die Förderung des Naturfreundehauses halte ich für eine kluge Investition in die ökologische Bildung unserer Gesellschaft. Für den Kampf gegen die Klimakrise braucht es ein gesteigertes Bewusstsein für diese Themen. Das NAKUBI geht hierbei mit gutem Beispiel voran und ist genau am Puls der Zeit." Matthias Miersch ergänzt: "Seit vielen Jahren liegt mir der Fortbestand und die Weiterentwicklung der Naturkundlichen Bildungsstätte (Nakubi) Grafhorn sehr am Herzen. Dank der finanziellen Förderung durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt im Jahr 2014, in dessen Kuratorium ich damals saß, ist das Eisenzeithaus in seiner Einzigartigkeit entstanden. Nun beginnt eine neue Phase, in der die Naturfreunde Grafhorn und die Region Hannover die Bildungsstätte Hand in Hand zukunftsfest machen werden. Auch diesen Weg werde ich nach Kräften begleiten und den Verein, wo ich kann, unterstützen. Danken möchte ich Christian Helmreich, der das Nakubi durch diese schweren Zeiten bringen muss, für seinen unermüdlichen Einsatz." "Ich danke Matthias (Miersch Anm. d. Red.) für seine bedingungslose und hingabevolle Unterstützung des Naturfreundehauses. Wenn die Bürgerinnen und Bürger mir bei der Wahl im September ihr Vertrauen aussprechen, können sich Matthias Miersch und das Naturfreundehaus auf meine Unterstützung als Regionspräsident verlassen", so Krach abschließend.